



100 Jahre Frankenbund
100 Jahre Gruppe Würzburg

Herbstprogramm 2020

Sie sind herzlich eingeladen,
Gäste sind uns willkommen!

35

Neu-Neu-Neu

Sonntag,
30. August
2020

Urwald vor den Toren Würzburgs

„Führung durch das Naturwaldreservat Waldkugel“

Das Naturwaldreservat Waldkugel ist das einzige Buchen-Naturwaldreservat auf der Fränkischen Platte. Die 75 Hektar große Fläche umfasst Teile des Stadtwaldes Würzburg und des Staatswaldes und wird seit 1999 nicht mehr forstwirtschaftlich genutzt. In den 159 Naturwaldreservaten in Bayern werden Waldgebiete in einem weitgehend naturnahen Zustand belassen, so dass im Laufe der Jahre „Ur“-Wälder mit einer artenreichen Tier- und Pflanzenwelt entstehen können. Das Ziel ist eine möglichst naturnahe Waldentwicklung und die Sicherung der bestehenden Artenvielfalt. Das Naturwaldreservat Waldkugel enthält eine Reihe interessanter ökologischer Besonderheiten, die im Rahmen einer Führung auf dem Rundweg durch das Naturwaldreservat mit **Förster Wolfgang Graf**, dem Leiter des Walderlebniszentrums Gramschatzer Wald, gezeigt werden. Festes Schuhwerk ist erforderlich, da der Rundweg nicht befestigt ist.

Bitte beachten Sie die bestehenden Distanzregelungen!

14.30 Uhr bis
17.30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz an der Bahnunterführung unter der Brücke der B 19 zwischen Heidingsfeld und Reichenberg. Beschilderung „Naturwaldreservat Waldkugel“ beachten. Eine Bushaltestelle der Linie 31 befindet sich in unmittelbarer Nähe. Der Unkostenbeitrag von 2,- € pro Person wird vor Ort eingesammelt.

36

Neuer Termin!

Sonntag, 06.
September bis
Samstag,
12. September
2020

Streifzüge durch einen Schmelztiegel deutsch-französischer Kultur

„Lothringen“

Lothringen – die „schüchterne Schöne“ im Nordosten Frankreichs ist eine Schatzkammer ganz besonderer Art, die jedoch mit ihren Preziosen nicht hausieren geht.

Das fast vergessene Land im Herzen Europas kann auf eine bemerkenswerte Geschichte zurückblicken. Das ehemals bedeutende karolingische Mittelreich und Heimat der Jeanne d’Arc ist heute wirtschaftliches Bindeglied und kultureller Schmelztiegel zwischen Frankreich und Deutschland. Hier verstecken sich, eingebettet in einmaliger Naturkulisse römische Hinterlassenschaften und sakrale Bauwerke von der Romanik bis zum Barock, hier trifft man auf grandiose Metropolen, wie Nancy, Metz und Bar-le-Duc, hier finden sich großartige Architektur und einzigartiges Kunsthandwerk des Jugendstils in Glas und Email. Hinzu kommt das neue „Juwel“, das Centre Pompidou in Metz, welches 10jähriges Jubiläum feiert.

Stationen der Reise sind u.a.: Pont-à-Mousson, Metz, Toul, Bar-le-Duc, Nancy, Verdun, St.-Nicolas-de-Port und Lunéville.

Das detaillierte Reiseprogramm erhalten Sie bei Mainka-Reisen GmbH. Reiseleitung: Bundesfreund **Eckhard Mainka M.A.**, Kunsthistoriker.

Bitte beachten Sie die bestehenden Hygiene- und Distanzregelungen!

Im Bus herrscht Maskenpflicht!

Anmeldung bei: Mainka-Reisen GmbH, Winterleitenweg 65 b, 97082 Würzburg ☎ 0931 /5 31 41.

37
Freitag,
18. September
2020

Gartenhistorischer und botanischer Spaziergang
„120 Jahre Klein-Nizza“

Stadtgärtner Engelbert Sturm vollendete im Jahr 1900 die Arbeiten im Herzstück des Würzburger Ringparks. Nach umfangreicher Sanierung am Wassergarten, der Wiederherstellung von Blickachsen und der an historischen Vorbildern orientierten Rahmenbepflanzungen können wir heute „Klein-Nizza“ neu erleben. Bundesfreund **EurProBiol., Dipl.-Biol. Joachim G. Raftopoulo** stellt uns nicht nur denkmalpflegerische und gartenhistorische Aspekte dieser Maßnahmen vor, sondern bringt uns auch eine Vielzahl seltener Baumarten, etwa das „Japan-Revier“ und die stadtoökologische Bedeutung dieser Grünanlage näher.

Bitte beachten Sie die bestehenden Distanzregelungen!

15.00 Uhr Treffpunkt: Altes Amtsgericht, Ottostraße, Würzburg. **Anmeldung erforderlich!** Bitte ab Montag, 07. September 2020, 09.00 Uhr bei Frau Margret Poschner ☎ 0931/47 08 09 48.

38
Neuer Termin!
Samstag,
19. September
2020

„Wer recht in Freuden wandern will...“
„Herbstwanderung“

Bundesfreund **Wolfgang Versl** leitet eine Wanderung anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der Frankenbundgruppe Würzburg zum Peter-Schneider-Gedächtnisstein auf dem **Schwanberg**. Von Castell aus führt die Wanderstrecke auf teils befestigten, teils unbefestigten Wegen zum Kappelrangen unterhalb des Schlosses Schwanberg, einer Aussichtsplattform, auf der sich der Gedenkstein befindet. Der Rückweg führt durch den Schlosspark zurück nach **Castell**. Wanderstrecke ca. 14 km. Unterwegs Rucksackverpflegung. Ende der Wanderung ca. 16.00 Uhr.

Bitte beachten Sie die bestehenden Distanzregelungen!

10.00 Uhr Treffpunkt an der ev. Pfarrkirche Castell.

39
Montag,
28. September
bis Samstag,
03. Oktober
2020

Kunstreise nach Mecklenburg und Lauenburg
„Ernst Barlach und die Backsteingotik“

Im Jahr 2020 jährt sich der Geburtstag Ernst Barlachs zum 150. Mal. Das nehmen wir zum Anlass, einen detaillierten Blick auf Leben und Werk des expressionistischen Künstlers zu werfen. Wir spüren ihm in seinem „Vaterhaus“ nach und lernen Barlach in all seiner künstlerischen Breite kennen: den Zeichner, den Bildhauer, den Schriftsteller. Unsere Reise führt uns daher in den Ostseeraum nach Mecklenburg und zu den Lauenburgischen Seen. Im Mittelalter war der norddeutsche Raum geprägt durch die Backsteingotik. Auf unserer Reise lernen wir einige der schönsten Vertreter dieses Baustils kennen und vielleicht sogar lieben. Gerade die Werke Barlachs bilden mit den Bauten der Backsteingotik eine harmonische Symbiose. Stationen der Reise sind: Wismar, Schwerin, Güstrow, Rostock, Bad Doberan, Vietlübbe und Ratzeburg. Reiseleitung: **Christian Jörg Zink**, Kunsthistoriker. Das detaillierte Reiseprogramm erhalten Sie bei Mainka-Reisen GmbH.

Bitte beachten Sie die bestehenden Hygiene- und Distanzregelungen!
Im Bus herrscht Maskenpflicht!

Anmeldung bei: Mainka-Reisen GmbH, Winterleitenweg 65 b, 97082 Würzburg ☎ 0931 /5 31 41.

40
Mittwoch,
30. September
2020

Sakrale Namen in Franken mit Bezug zur germanischen Mythologie
„Vom Fronholdenbaum zum Moruchstein“
Dr. Joachim Andraschke, Kulturpreisträger des FRANKENBUNDES 2019, gilt als ausgewiesener Spezialist der fränkischen Namenkunde. In seinem Vortrag entführt er uns in das Reich der germanischen Mythologie. Mit Hilfe zahlreicher fränkischer Flurnamen weist er dabei anhand von Flurnamen Baum-, Berg-, Quell- und Schluchtkultplätze nach. So wird bereits in der Würzburger Markbeschreibung aus dem Jahre 779 eine *Ezzilenbuocha* (Buche des Ezzilo), in der Gemarkung Rottendorf 1286 ein *Fronholdenbaum* erwähnt. Diese Baumnamen enthalten Götterbeinamen und verweisen auf deren Verehrung. Einige Schluchtennamen weisen Beinamen des höchsten Gottes Wotan auf, wofür beispielsweise Flurnamen der Gemarkung Randersacker: 1324 *an der Meyngozeke* und Würzburg: 1178 *in Hiltegozzesclingen* Zeugnis ablegen. Die Zuhörer erwartet ein spannendes und wenig erforschtes Gebiet der sakralen Namenkunde, wir erhalten Auskunft über den Glauben unserer Vorfahren, bevor sie das christliche Bekenntnis annahmen.

19.30 Uhr Handwerkskammer f. Unterfranken, Großer Saal, Rennweger Ring 3.
Anmeldung erforderlich! Bitte ab Montag, 14. September 09.00 Uhr, bei Herrn Alois Hornung ☎ 0931/ 27 10 96.

41
Sonntag,
11. Oktober
2020

Zur Gründung des Frankenbundes und der Gruppe Würzburg vor 100 Jahren
„Jubiläumsgedenken und Orgelkonzert“
Anlässlich des 100. Jahrestages der Gründung des Frankenbundes und der Gruppe Würzburg wird heute am Gründungsort unseres Vereins, der Gaststätte „Franziskaner“ in Würzburg, eine Gedenktafel enthüllt. Anschließend lädt die Gruppe Würzburg zum Orgelkonzert mit Bundesfreund **Pater Dominikus Trautner OSB** in die Neubaukirche ein.

Bitte beachten Sie die bestehenden Distanzregelungen!

15.00 Uhr Treffpunkt: Franziskanerplatz, Würzburg. Der Eintritt zum Orgelkonzert in der Neubaukirche ist frei!

42
Samstag,
17. Oktober
2020

Zu Besuch bei neuen Gruppen
„Grünsfeldhausen, Oberwittighausen und Standorf“
Mit Grünsfeld ist im vergangenen Jahr erneut eine Gruppe aus dem Taubertal dem FRANKENBUND beigetreten. Auf einer Tagesfahrt in die nahe gelegene Tauberregion besuchen wir drei von einstmalen vier mittelalterlichen Sakralbauten, die sich in ihrer Erscheinungsform ähneln; sie wurden alle als Zentralbauten in Polygonform errichtet. Besucht werden: **St. Achatius** in Grünsfeldhausen, **St. Sigismund** in Oberwittighausen und **St. Ulrich** in Standorf bei Creglingen. Ein Abstecher führt die Teilnehmer ferner zur Klosterkirche der ehemaligen Frauentzisterze **Frauental**. Die Fahrt leitet Bundesfreund **Dr. Matthias Wagner**.

Durchführung vorbehaltlich der herrschenden Corona-Lage!
Bitte beachten Sie die bestehenden Hygiene- und Distanzregelungen!
Im Bus herrscht Maskenpflicht!

09.00 Uhr Abfahrt: Hbf., Bushaltestelle beim Quellenbach-Parkhaus; Rückkehr ca. 19.00 Uhr. Kosten für Fahrt und Führung 32,- € (Mitgl.) / 35,- € (Nichtmitgl.). ✿; Anmeldung ab Montag, 05. Oktober 2020, 09.00 Uhr bei Dr. Verena Friedrich ☎ 0931/ 318 5578 (Mo – Mi) sonst 0911/ 9732776 (AB).

43 Themenführung durch die Stadt Würzburg
Neu- Neu-Neu **„Auf den Spuren Heinrich von Kleists durch Würzburg“**
Samstag Im Herbst des Jahres 1800 weilte der damals 23-jährige Dichter
24.Oktober Heinrich von Kleist sechs Wochen lang in Würzburg und äußerte sich
2020 in zahlreichen Briefen an seine Verlobte Wilhelmine von Zenge über
die Stadt. Seine zwischen Kritik und Lob oszillierenden Bemerkungen
zum Stadtbild, den Bauwerken Würzburgs sowie zur damaligen
aktuellen politischen und kulturellen Situation begleiten uns bei
unserem rund zweistündigen Rundgang. Bundesfreund **Dr. Peter A. Süß**
begibt sich mit Ihnen zu Schauplätzen in der Stadt, die für den Dramatiker,
Lyriker und Publizisten Heinrich von Kleist von Bedeutung waren.
Bitte beachten Sie die bestehenden Hygiene- und Distanzregelungen!
10.00 Uhr Treffpunkt: Frankoniabrunnen vor der Residenz.

44 Herbstkonzert in Bamberg
Neu-Neu-Neu **„Romantische Sehnsüchte“**
Sonntag, Meisterwerke romantischer Komponisten erwarten uns in einem
25. Oktober Konzert mit dem Tschechischen Symphonieorchester Prag unter der
2020 Leitung von Bundesfreund **Gerd Schaller**. Zu Gehör gebracht werden
die Ouvertüre zur Oper „Der fliegende Holländer“ von Richard Wagner,
die „Carmen-Suite“ Nr. 1 von Georges Bizet, die Fantasie-Ouvertüre
„Romeo und Julia“ von Peter Iljitsch Tschaikowsky, die symphonische
Dichtung „In Italien“, op. 49, von Carl Goldmark, die Ungarische
Rhapsodie Nr. 2 von Franz Liszt und das „Capriccio Espagnol“, op. 34,
von Nikolai Rimsky-Korsakow.
Durchführung vorbehaltlich der herrschenden Corona-Lage!
Bitte beachten Sie die bestehenden Hygiene- und Distanzregelungen!
Im Bus herrscht Maskenpflicht!
13.00 Uhr Abfahrt: Hbf., Bushaltestelle beim Quellenbach-Parkhaus. Konzertbeginn
17.00 Uhr. Kosten für Fahrt, Eintritt und Konzertkarten: 36,- € (Mitglieder) / 39,- € (Nichtmitglieder). ✿; Anmeldung ab Montag, 12.
Oktober, 09.00 Uhr, bei Frau Margret Poschner ☎ 0931/47 08 09 48.

45 Zum 250. Todestag von Giovanni Battista Tiepolo
Mittwoch, **„Ein Reich der Frauen. Giovanni Battista Tiepolo, Vasall der**
28. Oktober **Weiblichkeit“**
2020 Dem weiblichen Geschlecht kommt im Schaffen Tiepolos eine über-
ragende Bedeutung zu. In seinen Gemälden treten Frauen stets mit
einzigartiger Souveränität in Erscheinung. Dieses Phänomen, das im
eigentümlichen Gegensatz zu den Konventionen seiner Zeit steht, ist
bislang nie Gegenstand einer systematischen Umschau gewesen. Da es
aber offenbar mit dem innersten seiner Imagination zusammenhängt,
unternimmt **Prof. Dr. Damian Dombrowski** (Uni Würzburg) in
seinem Vortrag den Versuch, Tiepolos ‚Reich der Frauen‘ näher zu

bestimmen – nicht als Beitrag zur Gender-Forschung, sondern als phänomenologische Analyse eines wesentlichen Aspekts im Oeuvre dieses Malers.

19.30 Uhr Handwerkskammer f. Unterfranken, Großer Saal, Rennweger Ring 3.
Anmeldung erforderlich! Bitte ab Dienstag, 20. Oktober, 09.00 Uhr bei Dr. Verena Friedrich ☎ 0931/ 318 5578 (Mo – Mi) sonst 0911/ 9732776 (AB).

46

Neu-Neu-Neu

Donnerstag,
05. November
2020,
Freitag,
06. November
2020

Ausstellung zum 250. Todestag Giambattista Tiepolos

„Tiepolo – Eine Würzburger Hommage“

Der Name Giambattista Tiepolos (1696–1770) hat in Würzburg einen besonderen Klang. Die Fresken, die der Venezianer zwischen 1750 und 1753 in der fürstbischöflichen Residenz hinterlassen hat, gehören zu seinen bedeutendsten Werken, die jedes Jahr Hunderttausende von Besuchern anziehen. Anlässlich von Tiepolos 250. Todesjahr widmet sich das Martin von Wagner Museum diesem Jahrhundertkünstler, der für Würzburg ein Identitätsmarker ersten Ranges ist. Sämtliche Zeichnungen Tiepolos im Besitz des Universitätsmuseums werden gezeigt (aber auch eine Reihe internationaler Leihgaben), dazu zahlreiche Blätter aus seinem unmittelbaren Wirkungskreis: Merkskizzen seiner Söhne Giandomenico und Lorenzo ebenso wie Pauskopien seines wichtigsten Mitarbeiters Georg Anton Urlaub. Auf diese Weise wird die Würzburger Werkstatt des genialen Venezianers zu neuem Leben erweckt. Gemälde und Radierungen aus Tiepolos Würzburger Jahren runden die Präsentation ab. Die Ausstellung wird von der Gruppe Würzburg des Frankenbundes finanziell unterstützt! Durch die Ausstellung führt der Kurator der Ausstellung und Direktor der Neueren Abteilung des Martin von Wagner Museums, **Prof. Dr. Damian Dombrowski**.

jeweils

16.00 Uhr

Anmeldung erforderlich! Bitte ab Dienstag, 20. Oktober, 09.00 Uhr bei Dr. Verena Friedrich ☎ 0931/ 318 5578 (Mo – Mi). Weitere Termine sind möglich und werden bei der Anmeldung angekündigt.

47

Donnerstag,
05. November
2020

Museumspädagogischer Ferienworkshop für Kinder

„St. Martin“

Im Museum ist viel vorhanden, was zur Geschichte des heiligen Martin von Tours gehört: gemalt, in Stein geschlagen, geschnitzt und mit Stoff gestaltet. All das gilt es zu entdecken und lebhaft nachzuspielen. Am Ende bastelt sich jedes Kind noch seine eigene St.-Martins-Laterne. Für Kinder ab 6 Jahren, Leitung: **Gesine Kleinwächter M.A.**

10.00 Uhr

Treffpunkt: Kasse Museum für Franken. Anmeldung bitte unter ☎ 0931/ 2 05 94 39. Veranstaltungsende 13.00 Uhr.

48

Neu-Neu-Neu

Samstag,
14. November
2020

Endlich wieder ins Museum!

„Macht und Ohnmacht erläutert am Museumsobjekt“

„Macht“ ist einer der Leitbegriffe in unserer heutigen Gesellschaft. Das Ringen und Streben nach Macht bestimmt den Umgang der Menschen in Politik, Wirtschaft, aber auch in den Verhältnissen im alltäglichen Miteinander. Macht und Ohnmacht – was man auch mit Abhängigkeit Unterwerfung oder Unterordnung übersetzen könnte – liegen oft nahe beieinander.

In dieser Führung werden anhand von Geschichten zu Museumsobjekten die Begrifflichkeiten wie Machtritual, Machtverlust, Markenmacht, aber eben auch die Abhängigkeiten und Unterordnung gegenüber „Macht“ thematisiert. Durch die Sammlung führt Bundesfreundin **Susanne Bayer B.A.**

Bitte beachten Sie die bestehenden Distanzregelungen!

Im Museum herrscht Maskenpflicht!

14.30 Uhr Treffpunkt: Kasse Museum für Franken. Anmeldung bitte unter ☎ 0931/ 2 05 94 39. Kosten für Eintritt und Führung 10,- €.

49
Mittwoch,
25. November
2020

Herkulesstaude, Robinie und Topinambur
„Neophyten – Bedrohung oder Bereicherung?“

In den letzten 200 Jahren wurde die fränkische Flora zunehmend mit neuen Pflanzenarten durchsetzt. Sind sie zu bekämpfende Eindringlinge, bedrohen oder fördern sie die Biodiversität? Sind sie einheimischen Insekten von Nutzen? Profitieren sie vom Klimawandel? Diskussionen darüber nehmen heute ein breites Feld ein. Invasive Arten ausgenommen, lebt die Mehrheit der Neophyten unauffällig integriert in einheimischen Lebensgemeinschaften. Bundesfreund **EurProBiol., Dipl-Biol. Joachim G. Raftopoulos** stellt in seinem Vortrag mit Bildpräsentation eine Auswahl an Neophyten vor, die wir in der heimischen Natur antreffen können. Herkunft, Einführungsgeschichte, biologische Eigenschaften, ökologische Auswirkungen und die naturschutzfachliche Beurteilung dieser pflanzlichen Neubürger werden ausführlich dargelegt.

19.30 Uhr Handwerkskammer für Unterfranken, Großer Saal, Rennweger Ring 3.
Anmeldung erforderlich! Bitte ab Montag, 16. November, 09.00 Uhr bei Herrn Alois Hornung ☎ 0931/ 27 10 96.

50
Freitag,
04. Dezember
2017

Unser traditioneller Schlusspunkt des Jahres
„Barbarafeier“

Wie in jedem Jahr beschließt der Frankenbund sein Jahresprogramm mit der traditionellen Barbarafeier. Wir ehren unsere Jubilare und verdiente Mitglieder. Auch für eine musikalische Umrahmung wird durch das Trio Allegria wieder gesorgt.

Der Festvortrag von Bundesfreund **Johannes Schellakowsky M.A.** wird sich Weihnachtsdarstellungen aus Mittelitalien widmen. Zum Abschluss überreichen wir allen Besuchern Barbarazweige.

Durchführung vorbehaltlich der herrschenden Corona-Lage!

19.00 Uhr Gemeindesaal der Pfarrei St. Peter und Paul, Eingang Peterpfarrgasse.
Anmeldung erforderlich! Bitte ab Montag, 23. November, 09.00 Uhr, bei Familie Versl ☎ 0931/ 6 36 96.

51
Dienstag,
08. Dezember
2020

In Zusammenarbeit mit dem Main-Franken-Kreis Würzburg
„Fränkische Kostbarkeiten“

Herr **Georg Götz**, Vorsitzender des Main-Franken-Kreises, lädt dazu ein, zur Einstimmung auf Advent und Weihnacht zu Musik, Gesang und Mundart in die Neumünsterkirche zu kommen.

Durchführung vorbehaltlich der herrschenden Corona-Lage!

19.30 Uhr Eintritt 8,- €. Karten im Vorverkauf der Geschäftsstelle der Main-Post und bei Papier Pfeiffer in der Sanderstraße.

Neu – Neu – Neu

Unser Treffpunkt für Busabfahrten muss sich den neuen Gegebenheiten am Hauptbahnhof Würzburg anpassen. Neuer Abfahrtspunkt ist nun die Bushaltestelle am Quellenbach-Parkhaus, schräg gegenüber vom Taxistand.

Vorschau auf 2021:

25. – 30. April 2021: Zauberhafter Bodensee. Wander- und Studienreise ans Schwäbische Meer.

31. Mai – 03. Juni 2021: Die Pfalz hat immer Saison. Kunst und Kultur in der Pfalz.

22. – 29. August 2021: „Willkommen bei den Sch´tis“. Kunst und Kultur in der Picardie

Änderungen behalten wir uns vor! Bitte beachten Sie deshalb auch unsere Pressehinweise!

Im Interesse gegenseitiger Klarstellung wir darauf hingewiesen, dass die bei den Veranstaltungen tätigen Personen des Frankenbundes, die jeweils rein ehrenamtlich agieren, keine Haftung übernehmen und dass folglich jeder Teilnehmer auf eigenes Risiko und auf eigene Verantwortung handelt.

Bitte beachten Sie:

Die mit „“ versehenen Teilnahmegebühren bitten wir, unverzüglich nach Bestätigung der Anmeldung auf das Konto des Frankenbundes zu überweisen. Erst nach Eingang der Zahlung wird Ihre Anmeldung verbindlich. Schriftliche Anmeldungen vorab können der Fairness halber nicht angenommen werden.*

Bankverbindung:

Frankenbund Gruppe Würzburg, Sparkasse Mainfranken Würzburg

IBAN: DE40 7905 0000 0042 0139 04

BIC: BYLADEM1SWU

Die Gläubiger Identnummer der Gruppe Würzburg des Frankenbundes lautet:

DE22WUE00000160981

Rücktrittsbedingungen für Veranstaltungen des Frankenbunds Gruppe Würzburg:

Es kommt immer wieder vor, dass Anmeldungen für Kurzfahrten, Konzertbesuche etc. sehr kurzfristig von Teilnehmern storniert werden. Um den Frankenbund, Gruppe Würzburg, vor höheren Ausfallkosten zu schützen, hat der Vorstand der Würzburger Gruppe die nachfolgenden Richtlinien erlassen und bittet um Ihr Verständnis:

1. Werden Reisen für den Frankenbund bei Reiseveranstaltern angemeldet und von diesen durchgeführt (z.B. Fa. Hünlein, Fa. Mainka etc.), so gelten ausschließlich deren Rücktrittsbedingungen. Meist wird der Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung angeboten und empfohlen.
2. Bei Reisen (zumeist Kurzreisen, Konzertbesuche etc.), welche organisatorisch vom Frankenbund, Gruppe Würzburg, selbst durchgeführt und auch bei diesem angemeldet werden, gilt in der Regel eine Anmeldefrist von rund zwei Wochen gem. Programmangaben. Die Anmeldung wird mit Zusage verbindlich und verpflichtet zur Zahlung des Kostenbeitrags laut Programm. Dies gilt auch, wenn der Angemeldete an der Veranstaltung nicht teilnimmt.

Die Erstattung des gezahlten Kostenbeitrags regelt sich wie folgt:

- 2.1. bei Absagen bis zu sieben Tagen vor Reisebeginn (den Veranstaltungstag mitgerechnet) müssen 50 Prozent des Preises als Ausfallkosten einbehalten werden;
- 2.2. bei Absagen ab drei Tage vor Reisebeginn (den Veranstaltungstag mitgerechnet) müssen 80 Prozent des Preises als Ausfallkosten einbehalten werden.
3. Wenn für eine geplante Veranstaltung (Reise, Konzertbesuch etc.) Anmeldungen von weniger als 50 Prozent der geplanten Kapazität vorliegen, kann der Frankenbund, Gruppe Würzburg, die Veranstaltung ersatzlos absagen; die gezahlten Teilnehmergebühren werden dann voll zurückerstattet.

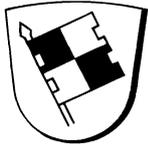
(Stand 1. Januar 2010)

Bei Fragen zur Gruppe Würzburg des Frankenbundes und zum Programm wenden Sie sich bitte an:

***Frau Margret Poschner, Telefon: 0931/ 47 08 09 48
Mail: info@frankenbund-wuerzburg.de***

Besuchen Sie uns auch im Internet unter der Adresse:
www.frankenbund-wuerzburg.de

Weitere Auskünfte über den Frankenbund e.V., über die Aktivitäten des Gesamtbundes und der einzelnen Gruppen erhalten Sie im Internet unter:
www.frankenbund.de



FRANKENBUND

VEREINIGUNG FÜR FRÄNKISCHE LANDESKUNDE
UND KULTURPFLEGE E.V.
Gruppe Würzburg

Mit dem Frankenbund Franken entdecken!

Mit unserem aktuellen Programm laden wir Sie ein, gemeinsam mit uns Franken noch näher kennen zu lernen. Sicher finden auch Sie etwas darin, das Sie besonders interessiert.

Was bietet Ihnen der Frankenbund?

- ◆ eine Vielfalt von Veranstaltungen (zu unseren zumeist mit Licht-bildern gestützten Vorträgen haben unsere Mitglieder freien Eintritt).
- ◆ eine Gemeinschaft Gleichgesinnter – ohne Vereinsmeierei.
- ◆ 5mal jährlich die Zeitschrift „FRANKENLAND“ mit einem Themenheft zum jeweiligen Jahresthema sowie 4 Heften mit Beiträgen aus Frankens Vergangenheit und Gegenwart, vielen Hinweisen zu kulturellen Veranstaltungen und literarischen Veröffentlichungen. Hieraus entsteht im Laufe der Zeit ein wertvolles Sammelwerk.
- ◆ Jährlich den „Fränkischen Thementag“ mit kompetenten Referenten zum jeweiligen Jahresthema des Frankenbundes.

Was will der Frankenbund?

Der Frankenbund wurde im Jahr 1920 durch Dr. Peter Schneider in Würzburg gegründet. Er will die Kenntnis Frankens und seiner Kultur vertiefen und fördern. Er tritt sowohl für den Natur- als auch für den Denkmalschutz ein und fordert verantwortungsvolles Handeln in der Stadt- und Landesplanung. Er deckt die ganze Vielfalt Frankens ab und zeigt Fränkisches aus Kunst, Geschichte, Literatur, Musik und Brauchtum auf. Dabei ist er politisch und konfessionell neutral.

Wer gehört zum Frankenbund?

Der Frankenbund besteht aus mehr als 30 Gruppen in fränkischen, tauberfränkischen und südthüringischen Städten. Er hat über 6.900 Mitglieder; davon gehören derzeit mehr als 1.100 Mitglieder zur Gruppe Würzburg.

Was kostet die Mitgliedschaft?

Für Einzelmitglieder: **jährlich 24,00 €**, für Familien/Partnermitglieder **jährlich 27,00 €** (im Eintrittsjahr zeitanteilig) für Körperschaften ab **40,00 €**. Einmalige Aufnahmegebühr **6,00 €**.

Wenn Ihnen der Frankenbund und sein Programm zusagen, wenden Sie sich bitte an die untenstehende Anschrift, um bei uns Mitglied zu werden:

Frankenbund e.V., Stephanstraße 1, 97070 Würzburg.

Unter ☎ 0931/ 5 67 12 erhalten Sie weitere Informationen.



Beitrittserklärung zum Frankenbund

Herr

Frau

Vorname

Nachname

Beruf

Geburtsdatum

Straße

PLZ / Ort

Tel. Nr.

Mobil

E-Mail-Adresse

erklärt mit Wirkung vom
seinen/ihren Beitritt als Einzel- /Familien- /Partner- Mitglied zum Frankenbund e.V.,
Gruppe Würzburg (bitte zutreffendes unterstreichen).

Unterschrift.....

Evtl. Angaben zum Familien/Partner – Mitglied

Herr

Frau

Vorname

Nachname

Beruf

Geburtsdatum

Straße

PLZ / Ort

Mein/unser Beitrag

soll per SEPA-Lastschriftmandat eingezogen werden über

IBAN:..... BIC:.....

Geldinstitut:.....

wird überwiesen

Datum..... Unterschrift

